

Bildungspartnerschaft: Von der Belastung zur Chance

## **Bachelorarbeit**

Zur Erlangung des akademischen Grades

**Bachelor of Arts in Social Sciences**

der Fachhochschule FH Campus Wien

Bachelorstudiengang: Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

**Vorgelegt von:**

Elisabeth Brunner

**Personenkennzeichen**

1410757002

**Erstbegutachter/in:**

Mag.a Nina Hover-Reisner

**Zweitbegutachter/in:**

Titel Vorname Nachname

**Eingereicht am:**

04. 07. 2016

## Kurzfassung

Diese Arbeit beschäftigt sich mit Herausforderungen, die im Kontext der Gestaltung einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zur Belastung für PädagogInnen werden können. Um der Forschungsfrage

**„In welcher Weise können LeiterInnen von elementarpädagogischen Einrichtungen PädagogInnen unterstützen, sodass sie die geforderte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern nicht als Belastung, sondern als Chance erleben?“**

nachzugehen, wird zunächst der gesetzliche Auftrag und wie dieser durch den Forschungsstand begründet ist, dargelegt.

Danach werden einerseits die gesetzlichen und wissenschaftlichen Aufträge in den Blick genommen, wie diese zu Herausforderungen führen können und andererseits werden Herausforderungen, aus einem Work Discussion Protokoll aus der Kindergartenpraxis, durch psychoanalytische Konzepte in den Blick genommen, um innerpsychische Prozesse in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft sichtbar zu machen und ein *Verstehen* zu ermöglichen.

Es wird durch diese Bachelorarbeit dargelegt, dass die LeiterIn durch Reflexionsanregungen zur Biografie und Vorerfahrungen der PädagogIn, durch das Anwenden von systemischen Denk- und Arbeitsweisen und durch die Vermittlung von psychoanalytischen Konzepten PädagogInnen unterstützen kann, das Handeln der Eltern zu verstehen. Dadurch wird es möglich, dass PädagogInnen eine „verstehende Haltung“ gegenüber den Eltern entwickeln und Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von der Belastung zur Chance wird.

## Abstract

This paper deals with challenges that can occur in context of designing an educational partnership for pedagogues.

To answer the research question,

**"In what way heads of elementary educational facilities can support teachers, so that they experience the required educational partnership with parents not as a burden but as an opportunity? "**

the legal order and how it is justified by the state of research is outlined first.

After that the legal and scientific tasks are taken into view on one hand, to understand why they can be challenges and on the other hand there are challenges from a work Discussion protocol from the nursery practice, by psychoanalytic concepts shown, to understand the inner psychological processes in educational partnership and to make it visible and understandable.

It is shown by this thesis that the leader can support the pedagogue by reflection suggestions for Biography and previous experience of the pedagogue, by applying systemic thinking and working methods, and through the mediation of psychoanalytic concepts educators can understand the actions of the parents. This makes it possible that teachers develop an "understanding attitude" towards the parents and educational partnership as the burden becomes opportunity.